

Maria Cristina Boidi: Eine Frau, die herausfordert und eine Herausforderung ist

Mit „Wenn du nicht kämpfst, bist du verloren! ¡Si no luchas, estás perdida! Eine Festschrift für | Un homenaje a María Cristina Boidi“ haben Faika El-Nagashi und María Rosa Pérez Abellá ein überwältigendes Werk herausgegeben.

Es ist nicht einfach, die richtigen Worte für diese Festschrift für María Cristina Boidi zu finden. Was Sie im Folgenden erwartet, ist nicht ganz eine Buchbesprechung, wie ich sie sonst, den Regeln einer Besprechung folgend, verfassen würde. Lange habe ich das Buch in den Händen gehalten und die auf dem Cover abgebildeten neun Fotos von María Cristina Boidi betrachtet. Ohne das Buch geöffnet zu haben, erzählten sie mir schon eine Geschichte. Die Geschichte einer Frau, die herausfordert und eine Herausforderung ist. Einer Frau, die mehr als nur eine Seite der Medaille sieht. Einer Frau, lebensbejahend und nachdenklich, mit Lust an Streitgesprächen und Nähe, und mit einer fast unsagbaren Herzlichkeit dem Leben begegnend.

Unter den Bildern dann der Titel „Wenn du nicht kämpfst, bist du verloren!“ Das Wort „kämpfst“ ragte hervor. Dann fielen mir die fünf Konsonanten auf. Das Verb „kämpfen“ in der zweiten Person Singular hat im Deutschen fünf (!) Konsonanten, nacheinander gereiht. Ein Kampf für sich. Eine Herausforderung. Vor meinen Augen erschien Cristina, stellte sich vor diese fünf Konsonanten und sagte: „Wir müssen dieses Problem lösen.“ Und sie löste es mit ihrem Intellekt, ihrer Phantasie, ihrem Wissen – dem faktischen und dem Wissen über das Leben –, mit ihrer Fähigkeit, Mitstreiter*innen zu gewinnen und zu begeistern für den Kampf gegen Ungerechtigkeit. Kämpfe erfordern Ausdauer, Großzügigkeit, Neugier und Interesse, Reflexion, Kraft, Vergebung, Solidarität in ihrer radikalsten Form, Erinnern, Stürzen und Erhalten, Lieben und auch Vergessen. All dies ist in die Beiträge dieser Festschrift eingewoben, verarbeitet, verschränkt und hervorgehoben.

Die Festschrift für María Cristina Boidi ist in neun Teile gegliedert. Alle Beiträge sind zweisprachig – Deutsch und Spanisch. Eingeleitet wird dieses Werk mit den „Wurzeln | Raíces“ – dem Woher-kommt-María-Cristina-Boidi. Verwandte und nahe Freund*innen erzählen und beschreiben anerkennend und würdigend Familienhintergründe und den frühen Lebensweg. Cristina wird im Beitrag von María Estela Spagni Promo als fleißig, neugierig und unerschrocken beschrieben, als unternehmungslustig, abenteuerlustig und sehr tapfer.

Abgeschlossen wird die Festschrift mit „Es ist immer möglich, zu widerstehen | Siempre es posible resistir“. „Es kann nicht von Cristina gesprochen oder geschrieben werden, ohne über Politik zu schreiben oder über das Politische im Alltag von Frauen, von Migrantinnen, von Unterdrückten und Ausgebeuteten [...]“, schreibt Jo Schmeiser in ihrem Beitrag. María Cristina

Boidi ist Bildungsarbeiterin, kämpfte in politischen und gewerkschaftlichen Bewegungen, war im Gefängnis, ging weg, kam an, begründete in Wien die feministische Migrant*innenorganisation LEFÖ. Sie ist Unterstützerin, Visionärin, sie bekämpft Unterdrückung und Ausbeutung, insbesondere von Migrantinnen und Sexarbeiterinnen. María Cristina Boidi ist vieles und noch viel mehr.

Manche der Beiträge dieser Festschrift verschlang ich fast gierig und die Worte überschlugen sich beim Lesen. Manche Beiträge brachten mich zum Weinen, zum Innehalten und Nachdenken. Bei anderen lachte ich herzlich. Wieder andere Beiträge eröffneten neue Perspektiven auf das Leben von María Cristina Boidi und ihre politischen Kämpfe. Dieses Buch ist ein Schatz, ein Meisterwerk, ein Juwel. In seiner Gesamtheit ist es eine dynamische Festschrift, analytisch und deskriptiv, prozesshaft in der Gestaltung, voll und ganz dem Leben Cristinas folgend. Ein lebensbejahendes Buch ist es geworden. Es ist immer möglich, gemeinsam zu kämpfen und zu widerstehen!

Ein großer Dank an die Herausgeber*innen, die Übersetzer*innen und all die Unterstützer*innen, die diese Festschrift ermöglicht haben.

Vlatka Frketic



Wenn du nicht kämpfst, bist du verloren!
¡Si no luchas, estás perdida!

Eine Festschrift für | Un homenaje a
María Cristina Boidi

Wenn du nicht kämpfst, bist du verloren!
¡Si no luchas, estás perdida!
Eine Festschrift für | Un homenaje a
María Cristina Boidi.
Von: Faika El Nagashi und María Rosa Pérez
Abellá (Hg.)
Wien: Spittelberg Verlag 2021
440 Seiten
ISBN: 978-3-903077-09-6

Dieses Buch wurde mit Mitteln der Grünen
Bildungswerkstatt Wien produziert und kann
ebendort kostenlos bezogen werden.
www.wien.gbw.at



© GBW Wien/LEFÖ



© GBW Wien/TAMPEP



© GBW Wien/Ulrike Lunacek